

Partnersuche:

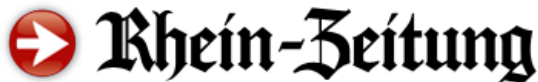
Unternehmungslustiger Familientyp ist wieder zu haben.



kalaydo.de das regionale Findernet » stellen » auto » immobilien » kleinanzeigen » tiere » ferienwohnungen » inserieren

INSERIEREN KONTAKT LESERBRIEF FORUM

E-PAPER BLOG TWITTER RSS NEWSLETTER



Suchbegriff eingeben

Rhein-Zeitung.de

SUCHEN

Regionales Nachrichten Sport Ratgeber Magazin Videos Fotos Abo & Service Anzeigen Verlag

Luftbilder | Buga Koblenz 2011 | Panorama regional | Sport regional | Szene regional | Historisches | Regiolinks | Ortsmarke | RZ Neuwied/Linz | RZ Koblenz | RZ Mayen/Andernach | RZ Mittelmosel | Öffentlicher Anzeiger | Westerwälder Zeitung | RZ Altenkirchen/Betzdorf | Rhein-Hunsrück-Zeitung | RZ Ahrweiler | Nahe-Zeitung | RLZ Bad Erns/Lahnstein | RLZ Diez | Mainzer RZ |

++ 18:55 Sarkozy trifft Merkel in Frankfurt · Frankfurt/Main

Startseite » Regionales » Rhein-Hunsrück-Zeitung

19.10.2011, 17:15 Uhr

Drucken | Versenden | Kommentieren

Schrift: □ ▣

Hahn bald unter Hunsrücker Führung?

Flughafen Hahn - Der Flughafen Frankfurt-Hahn ist offenbar auf dem Weg in die Privatisierung. Für Donnerstag ist eine Pressekonferenz einberufen, bei der eine Möglichkeit der Privatisierung vorgestellt werden soll. **Als Gesprächspartner stehen dabei zur Verfügung: Jörg Schumacher, Sprecher der Geschäftsführung der Flughafen-Frankfurt-Hahn-GmbH, Bernd Müller, Leiter Finanzen und Prokurist, Stefan Maxeiner, Verkehrsleiter und Prokurist sowie Udo Preißner, Leiter Marketing und Vertrieb. Nach Informationen unserer Zeitung wollen diese vier Personen einen sogenannten „Management Buy Out“ vorschlagen. Das würde bedeuten, dass das Hahn-Management – oder ein Teil davon – bereit ist, den Gesellschaftern Anteile des Hahns abzukaufen.**



Die Eigentumsverhältnisse auf dem Hahn könnten sich bald ändern

WERNER DUPUIS

Nach Informationen unserer Zeitung wird der Vorschlag der vier Flughafen-Manager beinhalten, mit deutlich mehr als 50 Prozent auf dem Hahn einzusteigen. Die derzeitigen Anteilseigner sind das Land Rheinland Pfalz mit 82,5 Prozent und das Land Hessen mit 17,5 Prozent. Die baldige Privatisierung der Flughafengesellschaft ist ein erklärtes Ziel der rheinland-pfälzischen Landesregierung. Infrastrukturminister Roger Lewentz hat auch ausdrücklich erklärt, man werde auch einen Privatinvestor akzeptieren, der im Falle einer Übernahme mehr als die Hälfte der Anteile

beansprucht.

Auch die CDU-Opposition hatte die Übernahme der Anteile durch einen privaten

Luftbilder



Die Region in Fotos! 12.000 Aufnahmen Von Profis fotografiert Große Bilder-Datenbank Zum Stöbern Höchste Auflösung

Regionalwetter

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
-1°C - 8°C	-4°C - 7°C	-3°C - 8°C	-1°C - 8°C

ANZEIGE

Lokalteil wählen

MAINZ-DEAL DER Mainzer Rhein-Zeitung

36%

2 Monate MRZ lesen inkl. 20 € Tankgutschein

35.60 € anstatt 55.60 €

BESTELLEN

Investor vor der Landtagswahl mehrmals gefordert. Und kürzlich hatte die Union diese Forderung mit ihrem Vorstoß erneuert, als sie die Diskussion aufbrachte, ob die Fraport AG wieder auf dem Hahn einsteigen möchte, was die Frankfurter Flughafenbetreiber aber umgehend abgelehnt haben.

Sollte es zu einem Management Buy Out kommen, wäre dies ein klares Signal aus der Region für den Flughafen im Hunsrück, denn die vier Manager, die heute auf dem Podium bei der Pressekonferenz sitzen, wohnen im Hunsrück und würden als Anteilseigner ihre Verbundenheit zum Flughafen Hahn dokumentieren.

Alein dürften die Flughafen-Manager aber nicht über die Mittel verfügen, um die Mehrheit der Hahn-Anteile zu erwerben. Dazu bedarf es eines Investors sowie einer Bank. Wie zu hören war, ist es offenbar gelungen, diese zu finden. In dem Fall würde es zu Verhandlungen mit den bisherigen Gesellschaftern kommen, an deren Ende unterschriftsreife Verträge stünden. Ob es über die vier Funktionsträger aus der Geschäftsführung der Flughafengesellschaft hinaus noch weitere Personen gibt, die sich beteiligen könnten, ist nicht auszuschließen.

Nähere Einzelheiten waren nicht zu erfahren. Jörg Schumacher, Sprecher der Geschäftsführung der Flughafengesellschaft, verwies auf die Pressekonferenz am Donnerstag.

Klar ist, dass eine Leitung des Flughafens durch in der Region ansässige Personen, die obendrein den Hahn auch noch aus dem FF kennen, bei Entscheidungen unabhängiger von der Politik würde. Allerdings gingen die Manager auch mit ihrem Invest ins Risiko.

1 von 2

Weiter

Drucken

0,0 (0 Stimmen)

F Empfehlen

Tweet

+1

Das könnte Sie auch interessieren

Markus Fachbach gewinnt Ironman Regensburg
Kein Teaser vorhanden [mehr](#)



callmobile: clever9-Tarif
Sichern Sie sich bis zu 35,-EUR Aktionsguthaben mit dem clever9-Tarif von callmobile! [mehr](#) ANZEIGE



Zimmer gesucht: Wohnungsmarkt in Unistädten ange spannt
Mainz - Mit dem Zulassungsbescheid beginnt für angehende Studenten die Suche nach einer bezahlbaren Bleibe. Die kann... [mehr](#)



Rosenbauer (CDU) kehrt der Landespolitik den Rücken
Mainz/Kirchen - Dr. Josef Rosenbauer, CDU-Generalsekretär und stellvertretender Fraktionsvorsitzender im Mainzer... [mehr](#)



Eine Piratin will ihr Biotop verteidigen
Die Piraten haben das Berliner Abgeordnetenhaus geentert, und plötzlich blickt ganz Deutschland auf die junge Partei... [mehr](#)



Systemceram investiert 14 Millionen Euro
Siershahn - Das europaweit tätige Siershahner Unternehmen Systemceram wird in diesem Jahr rund 14 Millionen Euro in... [mehr](#)

hier werben

powered by pista

Artikel kommentieren

Um Artikel kommentieren zu können, müssen Sie eingeloggt sein.
[Registrieren Sie sich jetzt hier kostenlos](#) oder loggen Sie sich mit ihrem Benutzernamen und ihrem Passwort ein.



rz-Trauerportal



Traueranzeigen
Gedenkseiten
Ratgeber
Trauer und Trost



**Aktuell und bunt:
Sport aus der Region
Nahe/Hunsrück/Mosel**

ANZEIGE



Rundumschutz für Firmen
Zurich Firmen Modularschutz ein Vertrag, der Ihre Firma gegen alle Risiken schützt.



70% Profit in 1er Stunde
Handeln Sie mit binären Optionen und machen Sie Profit von zu Hause. Einfach und sicher!



Herbst-Preise
Buchen Sie bis 20.10. unsere attraktiven Amerika-Ziele! Z.B. Orlando ab 499 €

adcloud

e-paper

Die Lokalausgaben der Rhein-Zeitung im Internet.

Zuletzt kommentiert **Meist gelesen**

Lemke zur Debatte um die Windkraft: Wir müssen nachhaltiger planen 91
von Lilifee am 19.10.2011 um 19:00 Uhr

Benutzername:

Passwort:

Login

International Proteste gegen Finanzmarkt 43
von Lilifee am 19.10.2011 um 18:29 Uhr

"Buga-Vater" Schu-Wi ist glücklich 16
von Avada Kedavra am 19.10.2011 um 18:49 Uhr

Videos aus der Region



Der letzte Tag der Buga



Der Mo beim Rechtsmediziner



Außenwette von Wetten, dass...? in Mainz

[Alle Videos »](#)

Event-Kalender

Oktober 2011						
Mb	Di	M	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Was läuft im Kino?

Hier finden Sie das Programm für die Kinos in Ihrer Region. Wählen Sie einen Ort und surfen Sie bequem durch die aktuellen Spielzeiten Ihrer Wunschfilme..



Kontakt Redaktion Simmern

So erreichen Sie uns:

[Leserbrief schreiben](#)

Rhein-Hunsrück-Zeitung
Aulergasse 10, Am Zentralparkplatz
55469 Simmern

Redaktion simmern@rhein-zeitung.net
Sport sport.simmern@rhein-zeitung.net
Telefon 06761/96774-40
Fax 06761/96774-50

Rhein-Zeitung

[Datenschutz](#) [Impressum](#) [Mediadaten](#) [Kontakt](#)

M, 19. Okt 2011, 19:10 © Rhein-Zeitung